



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

St. Wolfgang.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

schiedliche Theile von einander abgeschnitten / als erstlich eine Citadell / die Dam: Befestigung genannt / welche zwischen den andern zweyen fortificirten Städten mitten innen ist. Und dieses Castell / oder Citadel / ist eigentlich die Fürstl. Residenz: Befestigung / an deren einen Seiten / gegen Morgen / die Heinrichstatt / und an der andern Seiten gegen Abend die Augustus: Stadt gelegen / um welche Befestigung die Oder geführt wird. Vor dem Schloß ist ein stattliches Zeughaus / welches An. 1618. gar außgebauet worden / in welchem / unter andern / zwey überaus lange / und dicke eiserne Stücke vorhanden / aus denen das eine das alle grössste und längste Geschütz in ganz Teutschland. Zu nechst dem Zeughause ist der alte Marstall / über welchem die in ganz Europa berühmte Fürstliche Bibliothek zu sehen. Über den Eingang derselben steht mit goldnen Buchstaben: Quando omnes passim loquuntur & deliberant, optimum à mutis & Mortuis consilium est. Homines quoque si tacerent, vocem invenient libri, & quæ nemo dicit, prudens antiquitas suggerit. Gegen der Bibliothek über / ist die Druckerey / und in der Heinrichstatt eine überaus schöne und künstlich-erbauete neue Kirche.

St. Wolfgang.

S. Wolfgang ist eine Probsten in Ober: Oesterreich / an einem See / gleichen Namens / so auch der Albernsee genennet wird /

8. Reis

8. Meilen von Gemünd/und 3. von Salzburg.
Geht auf Mansee / und hat den Namen von
St. Wolfgang / dem Bischof von Regens-
burg / der sich eine zeitlang daherum aufge-
halten / und geschehen viel Wallfahrten die-
her. Der Markt St. Wolfgang ligt noch
auf Ober-Oesterreichischem Boden / der See
aber geböret dem Erbstift Salzburg.

Wolffhagen.

Wolffhagen ligt im Niedern Fürstenthum
Hessen/ nabend Landau/ Birkbusungen/
und Frenenhagen / auf einem ziemlichen Hü-
gel erbaute Stadt. Hat ein Amt / welches
mehrentheils an die Grafschaft Waldeck /
und das Collnisch Westphälische oder Volk-
marische Gebiet gränzet / auch die von der
Malsburg zu Nachbarn hat.

Wolffsberg.

Wolffsberg / insgemein Wolsperg ge-
nannt / ist eine Stadt in Kärndten /
dem Herrn Bischof zu Bamberg gehörig /
dessen Bisdum allhier im Schloß wohnet /
und über die andere Bambergische Beamte
in Kärndten / deren viel sind / zu gebieten
hat / und allwegen ein Bambergischer Dom-
herr ist.

Ein anders Wolffsberg ist ein Schloß
stracks hinter Neustadt an der Hart / und et-
was in der Höhe gelegen / so dieselbe ganze
Strasse bezwingen kan.